



Nikolaus Roloff



T +49 40 46 88 48 14

M +49 171 92 90 705



nikolaus.roloff@como-consult.de

Arbeitsschwerpunkte

- Strategieberatung, Projektplanungen und Evaluationen in den Themen Wirtschaft und Nachhaltigkeit sowie Umwelt und Klima
- Organisations- und Managementberatung von Förderprogrammen und Projekten in der internationalen Zusammenarbeit und in der Wirtschaftsförderung in Deutschland
- Moderation von Veranstaltungen und Workshops
- Studien zu Politikfeldentwicklungen mit Fokus auf Entwicklungspolitik und Außenwirtschaftspolitik

Arbeitsbeispiele

- Privatsektorentwicklung mit Fokus auf Wertschöpfungsketten und systemische Wettbewerbsfähigkeit, Kosovo
- Entwicklung und Einführung Wirkungsorientiertes Monitoring, SITA-Projekt International Trade Center (ITC), Genf (<http://www.intracen.org/sita/>)
- BMZ-Studie zur Verzahnung der Entwicklungsarbeit im internationalen Vergleich
- Evaluierung der Handelsförderung des Staatssekretariats für Wirtschaft der Schweiz (SECO)
- Evaluierung der Exportinitiative Energieeffizienz des BMWi,
- Programmberatung des Import Promotion Desk der Sequa / BGA
- Beratung der GIZ und dem SADC-Sekretariat zum Aufbau einer eines PPP-Netzwerks im südlichen Afrika
- Strategische Neuaufstellung der Südlichen Afrika Initiative der deutschen Wirtschaft SAFRI
- Moderation Diskussionspanel zur DIHK-Veranstaltung: „50 Years African Union A continent is gaining ground“

Professioneller Hintergrund

- Berufsausbildung zum Industriekaufmann (IHK)
- Studium der Volkswirtschaftslehre in England und Deutschland
- Zusatzqualifikation zum Organisationsentwickler
- 18 Jahre Erfahrung in Beratung, Projektmanagement und Geschäftsfeldentwicklung in Unternehmen und der öffentlichen Verwaltung
- Berufliche Stationen: Landesbank-Hessen Thüringen, Kommunal Finanzierung und Volkswirtschaft, PricewaterhouseCoopers, Public Sector Consulting, Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, Abteilung Außenwirtschaft
- seit 2010 Berater und Trainer bei Como
- Spezifische regionale Arbeitserfahrung: Sub-Sahara Afrika, Südostasien und Westlicher Balkan, Osteuropa
- Arbeitssprachen: Deutsch, Englisch
- Weitere Sprachen: Französisch und Ungarisch